

Mitteilungsvorlage	Vorlage Nr.:	X/0798
	Verantwortlich:	Thomas Bantel
	Geschäftszeichen:	

**Grenzüberschreitende Entwicklung des Rheinareal Rheinau-Gambsheim;
Hier: Projektideen im Rahmen von Interreg VI**

Beratungsfolge			
Gremium	Termin	Öff.-Status	Ergebnis
Gemeinderat	24.11.2021	öffentlich	Kenntnisnahme

Beschlussantrag

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen	X	Nein		Ja		
Haushaltsmittel stehen bereit		Nein		Ja	Höhe:	
Überplanmäßige/Außerplanmäßige Mittel erforderlich		Nein		Ja	Höhe:	
Folgekosten		Nein		Ja	Höhe:	

Ergänzende Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen

Sachverhalt und Erläuterungen:

Ein kurzer Blick in die Vergangenheit genügt und es ist zu erkennen, dass die Gemeinde Gambsheim und die Stadt Rheinau es schon länger verstanden haben „grenzenlos“ gut zusammen zu arbeiten. Die Zusammenarbeit wurde seiner Zeit verankert und bekräftigt mit der Gründung des grenzüberschreitenden Tourismus-Vereins „Passage 309“. Der Verein agiert seit jeher als Initiator und Projektträger gemeinsamer Aktionen der heutigen Partnergemeinden Gambsheim und Rheinau.

Mit finanziellen Mitteln – sog. Interreg-Fördergeldern - der Europäischen Union konnten gemeinsam bereits umfangreiche Projekte realisiert werden. Interreg ist eine Gemeinschaftsinitiative des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, welche auf die Förderung der Zusammenarbeit zwischen EU-Mitgliedstaaten.

Historie:

Bereits im Jahr 2005 wurde im Rahmen von Interreg III die „Touristische Nutzung der Fischtreppe“ angestoßen. Mit einem großen Einweihungsfest, des neufertiggestellten Besucherzentrums an der Fischtreppe mitten auf dem Rhein, wurde dieses Projekt im Mai 2007 erfolgreich abgeschlossen.

In den Jahren 2015 – 2019 konnte das Projekt „Rheinübergang für Fußgänger und Radfahrer zwischen Rheinau und Gamsheim“ erfolgreich realisiert werden. Die Fördermittel aus Interreg V waren auch hierbei wieder eine maßgebende Säule der Finanzierung.

Im Juni 2019 konnte der gesicherte Rheinübergang, mit seinen insgesamt drei neuen Brückenbauwerken, eingeweiht sowie die Städtepartnerschaft von Gamsheim und Rheinau besiegelt werden.

Ein Blick in die Zukunft:

Bereits im April 2018, im Rahmen der Vorbereitungen zur Jumelage, wurde bei einem gemeinsamen Treffen von Gemeinderäten/ Fraktionsvorsitzenden der Gamsheimer und Rheinauer Gremien über neue gemeinsame grenzüberschreitende Projekte und Ideen gesprochen. Gemeinsam wurde die Idee einer neuen zentralen Tourismus-Information erörtert. Dieses Thema wurde auch von Bürgermeister Welsche und Maire Hubert Hoffmann bei der Rede zur Eröffnung der neuen Brücken über den Rheinau im Juni 2019 aufgegriffen: *„Und gehen Sie davon aus, dass wir beide für das nächste Interreg Programm schon die passende Idee haben.“*

Unsere französische Partnergemeinde Gamsheim hat in den vergangenen zwei Jahren eine Studie zur touristischen Entwicklung und Aufwertung des Rheinareals in Auftrag gegeben, um dem Departements BasRhin, der Region sowie dem Staat Frankreich gegenüber regionale Potentiale und Entwicklungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Dieser Pflicht kam die Gemeinde Gamsheim nach und hat hierbei eine Vielzahl an Projekten und Ideen auf französischer Seite erarbeitet.

Ein Teil des Gesamtkonzeptes setzt sich auch aus grenzüberschreitende Projekte zusammen. So ist u.a. die Idee einer grenzüberschreitenden Tourismusinformation und einem „Freundschafts-Forum“ gefestigt worden. Im März 2021 hat Maire Hubert Hoffmann in einer Videokonferenz ausführlich über die französische Studie sowie mögliche grenzüberschreitende Projekte informiert. Die Stadt Rheinau hat sich an der Studie – mit Blick auf die grenzüberschreitenden Projekte – bisher mit zweimal 5.000 € beteiligt.

Ziel soll es sein, für die grenzüberschreitenden Projektideen (Tourist-Information und Freundschafts-Forum) gemeinsam einen Förderantrag im Rahmen von Interreg VI zu stellen.

Hubert Hoffman, Maire de Gamsheim und Bürgermeister Welsche werden weitere Details anhand einer Präsentation erläutern.

Anlagen: